Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

Band: 21 (1965)

Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische
Landes-Bibliothek
Hallwilstrasse 15
B E R N

A. Z.
8001 Zürich

Volles Pfarramt für Frauen

Die evangelischen Stimmbürger des Kantons *Graubünden* stimmten am 15. Februar mit 11 083 Ja gegen 1302 Nein der Teilrevision der kirchlichen Verfassung über die Zulassung der Frauen zum vollen Pfarramt zu, im Kanton Bern am 28. Februar mit 93 628 Ja gegen 39 635 Nein.

Staaten ohne Frauenstimmrecht

Afghanistan *, Irak, Jordanien, Kuweit, Liechtenstein, Nigeria (nördliche Region) **, Saudiarabien, Schweiz ***, Yemen *.

* Männer und Frauen haben kein Wahlrecht

** In einigen Regionen haben die Frauen das Wahlrecht

*** Die Waadtländerinnen, Neuenburgerinnen und Genferinnen haben das Stimm- und Wahlrecht auf dem Boden der Gemeinde und des Kantons, nicht aber auf eidgenössischem.

Staaten mit gewissen Einschränkungen betr. Frauenstimm- und -wahlrecht

Guatemala: Wenn die Frauen lesen und schreiben können, haben sie das aktive und passive Wahlrecht; für die Männer gilt diese Bedingung nicht.

Portugal: Die Frauen haben das aktive und passive Wahlrecht unter der Bedingung einer Instruktion; diese gilt für die Männer nicht.

San-Marino: Die Frauen haben das Wahlrecht, sind aber nicht wählbar.

Sudan: Die Frauen sind wählbar, haben aber kein Wahlrecht.

Schweiz: In Waadt, Neuenburg und Genf haben die Frauen das aktive und passive Stimm- und Wahlrecht in Gemeinde- und kantonalen Angelegenheiten.

Syrien: Die Frauen können an allen Wahlen teilnehmen unter der Bedingung einer Instruktion, die für die Männer nicht gilt.

(Diese Angaben sind „L'education civique et politique de la femme", New York, Nations Unies, 1964, entnommen).

Redaktion: Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, 8002 Zürich, ✆ 23 38 99
Sekretariat: Fräulein Gertrud Busslinger, Sternenstr. 24, 8002 Zürich, Tel. 25 94 09
Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich, Telefon 56 70 37
Postcheckkonto des Frauenstimmrechtsverein Zürich 80 - 14151